



Bürgerinformationsblatt

Nr. 55

Dezember 2017

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wenn in wenigen Wochen das Jahr 2017 zu Ende geht, können wir mit Zufriedenheit auf ein – wie ich meine – erfolgreiches Jahr der politischen Gemeinde Dietersburg zurückblicken. Und wir können mit Zuversicht in das neue Jahr 2018 starten. Viele Projekte wurden 2017 zum Abschluss gebracht oder sind auf einem guten Weg dazu.

Ich denke an das Bürgerzentrum und den Dorfladen in Peterskirchen ebenso wie an die Inbetriebnahme des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs in Furth, das neue Baugebiet in Dietersburg oder die Sanierung des ehemaligen Nöhamer Schulhauses. Diese Liste ließe sich noch lange fortsetzen mit vielen kleinen und größeren Beispielen, die das Leben in Dietersburg und seinen Ortsteilen angenehmer und schöner machen.

Doch wichtiger als eine Auflistung des Erreichten ist mir, einmal darüber nachzudenken, woher dieser Erfolg kommt. Natürlich. Da sind der Sachverstand und das Engagement der Mitarbeiter in Bauhof und Verwaltung, Schule und Kindergärten. Nicht zu vergessen die Gemeinderäte, die in zahlreichen Sitzungen ihre Ideen und Erfahrung einbringen. Da sind aber auch der Gemeinschaftssinn und das Miteinander vieler ehrenamtlicher Helfer aus den Vereinen, den gemeindlichen Feuerwehren und der Bürgerschaft, die das Leben in der Gemeinde Dietersburg zu etwas Besonderem machen. Denken wir als Beispiel nur an das Nöhamer Kind-in-Not- Fest, bei dem ein ganzes Dorf zusammengeworfen und letztlich an nur einem Tag fast 15.000 Euro für den guten Zweck erwirtschaftet hat.

So gesehen ist die besinnliche Zeit um den Jahreswechsel einmal mehr eine passende Gelegenheit, ein herzliches und aufrecht gemeintes „Dankeschön“ zu sagen. Und ein „Weiter so“ natürlich auch. Denn in 2018 werden die Aufgaben nicht weniger und neue Herausforderungen warten auf uns. Unsere Rolle als Gastgeber der XperBike- Sternfahrt zum Beispiel soll nach jetzigem Planungsstand zu einem großen Familienfest für alle Dietersburger Ortsteile werden. Das wäre ein Novum in der Geschichte.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber erst einmal einen schönen Advent, besinnliche und friedvolle Feiertage und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister

Gemeinderat und Ausschüsse 2014 - 2020



v.l.: Michael Erras, Peter Hofbauer, Konrad Stinglhammer (3. BGM), Manuel Riepl, Peter Plattner, Walter Geishauer, Stefan Hanner (1. BGM), Michael Edmeier, Johann Brandstetter (2. BGM), Gerhard Baumgartner, Heinz Krahl, Gerhard Hofbauer, Florian Bauer, Eduard Hieringer, Reinhard Duldinger, Stefan Kroiß, Konrad Kronschnabl

Im Jahr 2017 fanden 15 Gemeinderatssitzungen sowie 2 Sitzungen des Schulverbands Dietersburg statt.

Neben dem Gemeinderat als übergeordnetem Gremium bestehen folgende Fachausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss (1 Sitzung im Jahr 2017)
- Bau- und Umweltausschuss (5 Sitzungen im Jahr 2017)
- Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport (0 Sitzungen im Jahr 2017)
- Rechnungsprüfungsausschuss (1 Sitzung im Jahr 2017)

Rathaus - Mitarbeiter

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564-9607-16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulwesen	08564-9607-22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564-9607-14
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564-9607-12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564-9607-18
Günter Hanus guenter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564-9607-15
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564-9607-13
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564-9607-10
Wolfgang Zimmermann Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Bauhofleiterteam	08564-9607-19

Rathaus – Öffnungszeiten

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Terminvereinbarungen, besonders im Rentenwesen, sind möglich.

Ausnahmen:

- Faschingsmontag, 12.02.2018: 8:00-12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
- Faschingsdienstag, 13.02.2018: ganztags geschlossen
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite www.dietersburg.de und die Tageszeitung informiert.



In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Stefan Hanner wird flexibel gehandhabt, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass dies den Bedürfnissen der Bürger nach größtmöglichem Service am meisten entgegenkommt.

Sitzungskalender der Gemeinde Dietersburg 2018



Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Unterpunkt Gemeinderat. Hier haben Sie auch Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per Email an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Montag, den 22.01.2018	Bauausschusssitzung
Montag, den 19.03.2018	Bauausschusssitzung
Montag, den 11.06.2018	Bauausschusssitzung
Montag, den 10.09.2018	Bauausschusssitzung
Montag, den 05.11.2018	Bauausschusssitzung

Montag, den 05.02.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 05.03.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 16.04.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 14.05.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 25.06.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 23.07.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 24.09.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 15.10.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 19.11.2018	Gemeinderatssitzung
Montag, den 17.12.2018	Gemeinderatssitzung

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche** Sitzungstermine anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.
- Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Gemeindefinanzen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	755.040,00 €	901.184,00 €	930.868,00 €	888.904,00 €	897.080,00 €	585.236,00 €
Gewerbesteuer	243.500,00 €	272.566,00 €	293.525,00 €	615.962,00 €	579.810,00 €	701.852,00 €
Einkommensteuer	675.316,00 €	787.275,00 €	873.692,00 €	916.268,00 €	886.050,00 €	924.224,00 €
Gesamt:	1.673.856,00 €	1.961.025,00 €	2.098.085,00 €	2.421.134,00 €	2.362.940,00 €	2.211.312,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	728.528,00 €	681.480,00 €	787.772,00 €	869.941,00 €	901.554,00 €	1.084.130,00 €
Solidarumlage	55.018,00 €	20.819,00 €	438,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	41.161,00 €	71.080,00 €	47.283,00 €	164.326,00 €	67.775,00 €	161.664,00 €
Gesamt:	824.707,00 €	773.379,00 €	835.493,00 €	1.034.267,00 €	969.329,00 €	1.245.794,00 €
Differenz:	849.149,00 €	1.187.646,00 €	1.262.592,00 €	1.386.867,00 €	1.393.611,00 €	965.518,00 €
Investitionen	313.301,00 €	1.329.156,00 €	1.446.840,00 €	1.349.059,00 €	1.554.194,00 €	1.572.483,00 €
Zuwendungen	126.819,00 €	184.212,00 €	320.324,00 €	380.851,00 €	312.982,00 €	572.922,00 €
Zinszahlungen	103.015,00 €	103.767,00 €	96.558,00 €	90.654,00 €	85.656,00 €	78.707,00 €
Zuführung zum VMHH	308.614,94 €	807.973,28 €	782.658,78 €	893.897,35 €	770.650,89 €	371.053,39 €

	2012	2013	2014	2015	2016	2017-Ansätze
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	676.380,00 €	778.112,00 €	921.924,00 €	910.420,00 €	1.013.472,00 €	799.300,00 €
Gewerbesteuer	380.253,00 €	607.584,00 €	561.352,00 €	864.450,00 €	1.041.757,00 €	740.000,00 €
Einkommensteuer	999.458,00 €	1.079.360,00 €	1.161.882,00 €	1.247.897,00 €	1.287.598,00 €	1.336.000,00 €
Gesamt:	2.056.091,00 €	2.465.056,00 €	2.645.158,00 €	3.022.767,00 €	3.342.827,00 €	2.875.300,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	922.488,00 €	1.011.165,00 €	1.000.142,00 €	1.169.547,00 €	1.183.828,00 €	1.368.000,00 €
Solidarumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	88.585,00 €	153.114,00 €	103.771,00 €	216.041,00 €	175.333,00 €	155.000,00 €
Gesamt:	1.011.073,00 €	1.164.279,00 €	1.103.913,00 €	1.385.588,00 €	1.359.161,00 €	1.523.000,00 €
Differenz:	1.045.018,00 €	1.300.777,00 €	1.541.245,00 €	1.637.179,00 €	1.983.666,00 €	1.352.300,00 €
Investitionen	1.132.456,05 €	1.610.472,96 €	851.459,33 €	797.691,32 €	1.194.218,40 €	3.657.000,00 €
Zuwendungen	372.228,95 €	433.874,91 €	208.949,09 €	297.979,00 €	192.800,00 €	934.900,00 €
Zinszahlungen	77.387,65 €	84.528,73 €	78.086,06 €	71.136,17 €	61.486,97 €	54.000,00 €
Zuführung zum VMHH	389.398,05 €	572.379,11 €	815.483,69 €	915.512,16 €	1.185.850,77 €	452.000,00 €
VMHH = Vermögenshaushalt						

* nur exemplarisch aus Einzelplan 09

Hebsteuersätze 2017:

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Kindergärten in Dietersburg

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019** wird für beide Kindergärten direkt bei der jeweiligen Kindergartenleitung vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 08564-5129		Kindergarten Nöham Tel.: 08726-910063	
Do 08. März 2018	14:00 bis 16:00 Uhr	Mo 22. Januar 2018	08:00 bis 13:00 Uhr
Fr 09. März 2018	14:00 bis 16:00 Uhr	Di 23. Januar 2018	14:30 bis 16:15 Uhr

Hinweis zum staatlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 € für Vorschulkinder:

Der Förderbetrag des Landes Bayern wird durch die Gemeinde an die Eltern weitergereicht. Für ein Kind in dem Kindergartenjahr, welches der Einschulung unmittelbar vorausgeht, verringert sich der Elternbetrag um den Betrag, welcher von staatlicher Seite als Beitragszuschuss gewährt wird. Ist der Elternbeitrag niedriger als der Zuschuss, verbleibt der übersteigende Teil beim Träger. Der Beitragszuschuss erfolgt für den Zeitraum von maximal zwölf Monaten, unabhängig davon, ob es sich um ein „Muss“-Kind, „Kann“-Kind oder ein von der Einschulung zurückgestelltes Kind handelt.

Bei sog. „Kann“-Kindern bitten wir zu beachten: Bei Kindern, die vorzeitig eingeschult werden, besteht der Anspruch auf den Beitragszuschuss erst mit Antragsstellung auf vorzeitige Einschulung. Die Eltern haben in diesen Fällen den erforderlichen Nachweis zu erbringen (von der Grundschule). Damit die Eltern eine Auszahlung für alle 12 Monate erhalten, muss künftig der Antrag auf vorzeitige Einschulung bis spätestens 30. September gestellt werden.

Kindergarten Dietersburg: (Träger: Gemeinde Dietersburg)

Besuchsgeldregelung für Schul-, Krippen- und Kindergartenkinder (2017/2018)

Buchungszeit Stunden/ Woche	Stunden/ Tag	Monatsbeitrag für Schulkinder, Krippenkinder (1-3 Jahre)	Monatsbeitrag für Kindergartenkinder (ab 3 Jahre)
> 5-10 Stunden	>1-2 Std.	100,00 €	nicht buchbar
>10-15 Stunden	>2-3 Std.	106,00 €	nicht buchbar
>15-20 Stunden	>3-4 Std.	126,00 €	86,00 €
>20-25 Stunden	>4-5 Std.	142,00 €	96,00 €
>25-30 Stunden	>5-6 Std.	158,00 €	105,00 €
>30-35 Stunden	>6-7 Std.	178,00 €	113,00 €
>35-40 Stunden	>7-8 Std.	187,00 €	122,00 €
>40-45 Stunden	>8-9 Std.	195,00 €	130,00 €
>45-47,5 Std.	>9-9,5 Std.	204,00 €	139,00 €

Das Spiel-, Getränke und Geschenkgeld in Höhe von 6,00 € pro Monat ist im Monatsbeitrag enthalten.

Besuchen 2 Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, wird für das jüngere Kind eine Geschwisterermäßigung von 20,00 € pro Monat gewährt. Ab 3 Kindern im Kindergarten wird ein Nachlass von 30,00 € für jedes weitere Kind gewährt. Für Schulkinder gibt es keine Geschwisterermäßigung.

Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr möglich.

Für die Eltern der neu eingeschriebenen Kinder findet am Donnerstag, 07.06.2018 um 20:00 Uhr ein Informationsabend statt.

Tag der offenen Tür im Kindergarten Dietersburg



Am Samstag, den 03.03.2018 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 14:00 bis 16:00 Uhr seine Türen. Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

In unserem Kindergarten bzw. der Kinderkrippe werden grundsätzlich Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut.

Kindergarten Nöham: (Träger: Ortscaritasverband Nöham e.V.)

Höhe des Benutzungsentgeltes im Kindergarten Nöham (2016/2017)

Buchungskategorie	0 – 2 Jahre	2 – 3 Jahre	ab 3 Jahre
2-3 Stunden	108,00 €	102,00 €	nicht buchbar
3-4 Stunden	132,00 €	123,50 €	nicht buchbar
4-5 Stunden	147,00 €	140,00 €	95,00 €
5-6 Stunden	165,50 €	158,00 €	104,00 €
6-7 Stunden	185,00 €	179,00 €	113,50 €
7-8 Stunden	209,50 €	204,50 €	123,00 €

Neben dem Grundelternbeitrag sind zusätzlich zu leisten:

Spielgeld: 5,00 € monatlich und für 12 Monate

Getränked: 3,00 € monatlich und für 12 Monate

Geschwisterermäßigung: (Schulkinder werden nicht berücksichtigt)

10,00 € monatliche Ermäßigung pro angemeldetem Kind

Öffnungszeiten: Mo - Mi und Fr: 07:00 – 13:45 Uhr

Do 07:00 – 16:45 Uhr

Familiennachmittag im Kindergarten St. Nikolaus in Nöham



Der Nöhamer Kindergarten lädt am Mittwoch, den 17. Januar 2018 zum Tag der offenen Tür ein. Alle, die ihr Kind anmelden möchten oder sich über die Einrichtung informieren wollen, sind herzlich willkommen. Ab 15:00 Uhr öffnet der Kindergarten seine Türen und informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kindergarteneltern spendieren ein Kuchenbuffet. Bis 18:00 Uhr kann der Kindergarten St. Nikolaus besichtigt werden.

Grundschule Dietersburg

Schulleitung:

Seit dem neuen Schuljahr hat die Grundschule eine neue Rektorin. Martina Allertseder, bisher an der Grundschule Walburgskirchen, folgt Karin König, die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Klassen:

Im Schuljahr 2016/2017 hatten wir 5 Klassen mit 112 Schülern. Die 4. Klasse mit 28 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

104 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt auf 5 Klassen:

Klasse 1	19 Kinder
Klasse 2	25 Kinder
Klasse 3 a	18 Kinder
Klasse 3 b	17 Kinder
Klasse 4	25 Kinder

Schulbusse:

Im Schuljahr 2017/2018 wird die Schülerbeförderung wie auch in den vergangenen Jahren mit drei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Die



Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Grundschule eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen am Schulhaus beaufsichtigt.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Busfahrerinnen und Busfahrern, die immer zu Beginn eines Schuljahres, wenn die Stundenpläne feststehen, die Busfahrpläne erarbeiten. Zu erwähnen ist ihr immenses Bemühen, alle Kinder auf möglichst schnellstem Wege von Zuhause zur Schule und auch wieder zurück zu bringen. Aufgrund der teils weiten Fahrstrecken innerhalb unserer Flächengemeinde ist dies oft eine große Herausforderung.

Schulbustraining:

Für die Schülerinnen und Schüler steht ein regelmäßiges Schulbustraining auf dem Programm. Dabei erfahren sie, wie man sich an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auf der Fahrt richtig verhält. All dies wird auch praktisch geübt – dank des Engagements des Schulbusunternehmens Stelzeneder und der Busfahrerin Christine Wieschalka sowie der Fahrschule von Charly Freudenstein, die sich dafür Zeit nehmen und den Kindern alles ganz genau erklären.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nehmen die Mittagsbetreuung 21 Schüler in Anspruch. Zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr werden die Kinder bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,00 € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen für die Kinder in einer Mikrowelle zu erwärmen. Auch ein Kühlschrank steht zur Verfügung.

Hinweis: Sollten Sie eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr für Ihr Kind benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Sollte für mehrere Familien ein entsprechender Bedarf bestehen, kann eine Ausweitung der Mittagsbetreuung geprüft werden. Aus förderrechtlichen Gründen sind mindestens 12 dauerhafte Anmeldungen für eine erweiterte Mittagsbetreuung notwendig.

Neugeborenenempfang

Im Januar 2017 lud die Gemeinde ihre jüngsten Bürger ein – **zum ersten Dietersburger Neugeborenenempfang**. 30 Kinder, davon 17 Mädchen und 13 Jungen, die im Vorjahr 2016 das Licht der Welt erblickt hatten, waren mit ihren Eltern zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei konnten sie auch das Informationsangebot der Mutter-Kind-Gruppen sowie der beiden Kindergärten und Kinderkrippen nutzen.

Der nächste Neugeborenenempfang für alle im Jahr 2017 geborenen Kinder findet am **Mittwoch, 10. Januar 2018** statt. Die Familien erhalten eine schriftliche Einladung.

Mutter-Kind-Gruppen

Dietersburg:	Mittwoch, 09:00-11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Ricarda Hechemer
Nöham:	Dienstag, 09:00-11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Sabine Neigleder, Daniela Reisinger
Peterskirchen-Baumgarten	Mittwoch, 09:00-11:00 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Martina Kiermaier
Unterzeitlarn-Furth	Dienstag, 09:00-11:00 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Nicole Duldinger

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder!

Für unsere Senioren

Der Seniorenbeirat der Gemeinde tagte mit Bürgermeister Hanner und den Seniorenbeauftragten Eduard Hieringer und Konrad Kronschnabl im März 2017, um das Jahresprogramm zu planen. Die wöchentlichen Treffen der Seniorenclubs oder der Seniorennachmittag der Gemeinde waren nur einige der Aktivitäten.

Der diesjährige gemeindliche Seniorenausflug führte am 3. August nach Passau. Die Seniorenbeauftragten hatten ein schönes Programm organisiert. Bei sonnigem Wetter ging es für die 140 Teilnehmer, ein neuer Teilnehmerrekord, mit dem Schiff Richtung Engelhartzell und zurück. Das Mittagessen an Bord und die musikalische Unterhaltung sorgten für gute Laune. Auf der Heimfahrt wurde noch im Gasthaus Öller in Schalding eingekehrt.

Auch für 2018 ist wieder ein Ausflug geplant. Nähere Informationen erscheinen rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde, in der Presse und im Aushang.

Wer Interesse an den Seniorennachmittagen der Seniorenclubs hat, ist herzlich willkommen. Die Treffen finden immer Mittwochnachmittag ab 13:30 Uhr reihum in den Ortsteilen statt.

Erster Mittwoch im Monat: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315

Zweiter Mittwoch im Monat: Seniorenclub Baumgarten, Manfred Macht, Tel. 08565-1011

Dritter Mittwoch im Monat: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

Bücherei Nöham

Die Bücherei Nöham mit rund 5.000 Ausleihen pro Jahr beweist, dass nicht nur alles über das Internet oder eBooks läuft, sondern auch ein schönes Buch gerne in die Hand genommen wird. Winterzeit ist Lesezeit! Gerade im Hinblick auf die doch recht dunkle Jahreszeit hat die Gemeindebücherei in Nöham kürzlich **mehr als 150 neue Medien** eingestellt.

Dank der Zuschüsse der Gemeinde Dietersburg, der Pfarrei Nöham, des St. Michaelsbundes München, der Diözese Passau und einer großzügigen Spende der Bäckerei Stummer sowie einer Spende der Sparkasse Rottal-Inn konnten viele neue Bücher für Kinder jeden Alters, für Erwachsene und auch für Senioren angeschafft werden. Fröhlich bunte Bilderbücher für die Kleinsten wie zum Beispiel „Wo kleine Tiere schlafen“, für Erstleser das Neueste von den „Olchis“, viele „Duden-Lesedetektive“ mit Fragen zum Textverständnis oder „Ein Stein für das kleine Einhorn“ sowie neue CD's bereichern das Angebot für die kleinen Besucher. Für etwas geübtere Leser gibt es Neues von „Sternenschweif“, „Lucies verrückte Welt“ von Anna Lott sowie den neu erschienenen Band 12 von „Gregs Tagebuch“, ebenso „Aris Ankunft“ oder den neuen Band von „Ostwind“. Neu für Jugendliche ist „Wolkenschloss“ von Kerstin Gier oder „Am Abgrund des Himmels“ von Sue-Ellen Pashly.

Bei den Sachbüchern beruhigt Heidemarie Brosche junge Eltern mit „Mein Kind ist genau richtig wie es ist“, Anselm Grün hilft zur inneren Balance zu finden und Eckhart von Hirschhausen ermuntert in seinem neuen Buch „Wunder wirken Wunder“ in humorvoller Weise den Leser, sich selbst ein Bild zu machen, kritisch zu sein und den eigenen Kopf zu benutzen, nicht alles zu glauben, sowohl Medizin und Wissenschaft betreffend, als auch die unerklärlichen Dinge.

Bei Schmuddelwetter könnte für erwachsene Leser Nicolas Barreau's das „Cafe der kleinen Wunder“, bzw. Gaby Hauptmanns „Scheidung nie – nur Mord“ mit einem völlig überraschendem Ende für bessere Stimmung sorgen oder man könnte sich mit Anna Romer's „Am dunklen Fluß“ nach Australien träumen. Für seine Fans ist zum Glück der neue Band von Jeffrey Archer „Winter eines Lebens“ kürzlich erschienen. Krimi-Fans kommen sicher mit „Tote Augen“, einem Thriller von Karin Slaughter oder Joy Fieldings „Solange du atmest“ auf ihre Kosten.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem neuesten Angebot der Bücherei. Wir laden herzlich ein zum Schmökern immer
am Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr und
am Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr
auch in den Ferien. Nur an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Ein herzlicher Dank geht an das ehrenamtliche Büchereiteam rund um Mariele Hutterer, Monika Jobst und Heidi Knüttel für das jahrelange Engagement!

Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen. Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt, Johanniskirchen: Annemarie Sonnleitner

Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen, Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20,
Email: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de



Nancy und Reinhard Reiter



Bianca Hieringer-Maier und
Christian Maier



Durdica Primus und Andreas Graber



Sanjica und Michael Medl



Christina und Michael Krügler



Corinna und Alex Neufeld



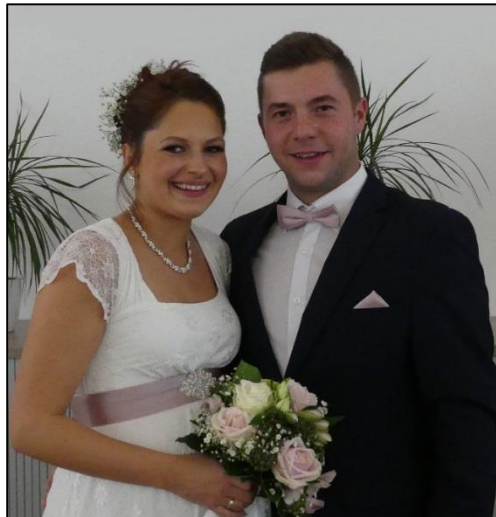
Andrea und Markus Back



Christina und Korbinian Eder



Maria und Ludwig Sommerstorfer



Stefanie und Tobias Lettl



Elli und Max Hochwimmer



Stefanie und Johann Stömmmer



Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen nach Jahreszahlen:

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
20	12	9	10	16	18	11	15	12	9	10	9	18	15

(Stand 31.12.2017)

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.374	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.274	3.281	3288
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.156	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.098	3.096	3111
Sterbefälle	23	26	20	20	27	35	24	24	41	22	16
Geburten	23	18	34	19	17	21	29	20	20	28	15

Stand: 23.11.2017

Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen

Bayern	Gesamt	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder älter
Männlich	6.352.172	350.563	528.115	209.020	549.997	443.322	826.411	938.870	1.378.744	1.127.130
Weiblich	6.491.342	332.761	501.078	189.234	502.978	412.664	802.903	919.640	1.385.878	1.444.206
Insgesamt	12.843.514	683.324	1.029.193	398.254	1.052.975	855.986	1.629.314	1.858.510	2.764.622	2.571.336
Rottal-Inn (Lkr.)										
männlich	59.402	3.092	5.028	2.114	5.325	3.655	7.080	8.665	13.514	10.929
Weiblich	59.816	2.947	4.799	1.932	4.638	3.290	6.674	8.205	13.473	13.858
Insgesamt	119.218	6.039	9.827	4.046	9.963	6.945	13.754	16.870	26.987	24.787
Dietersburg										
männlich	1.565	76	153	53	146	89	153	245	374	276
Weiblich	1.563	73	144	61	114	91	157	234	345	344
Insgesamt	3.128	149	297	114	260	180	310	479	719	620

Angaben des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 31.12.2015

Jugendschutz bei Veranstaltungen

Der Kinder- und Jugendschutz stellt im Vereinswesen ein nicht zu unterschätzendes Haftungsrisiko dar. Aus diesem Grund hat uns das Landratsamt Rottal-Inn gebeten, eine entsprechende Information an alle unsere Vereine und Gruppierungen weiterzuleiten.

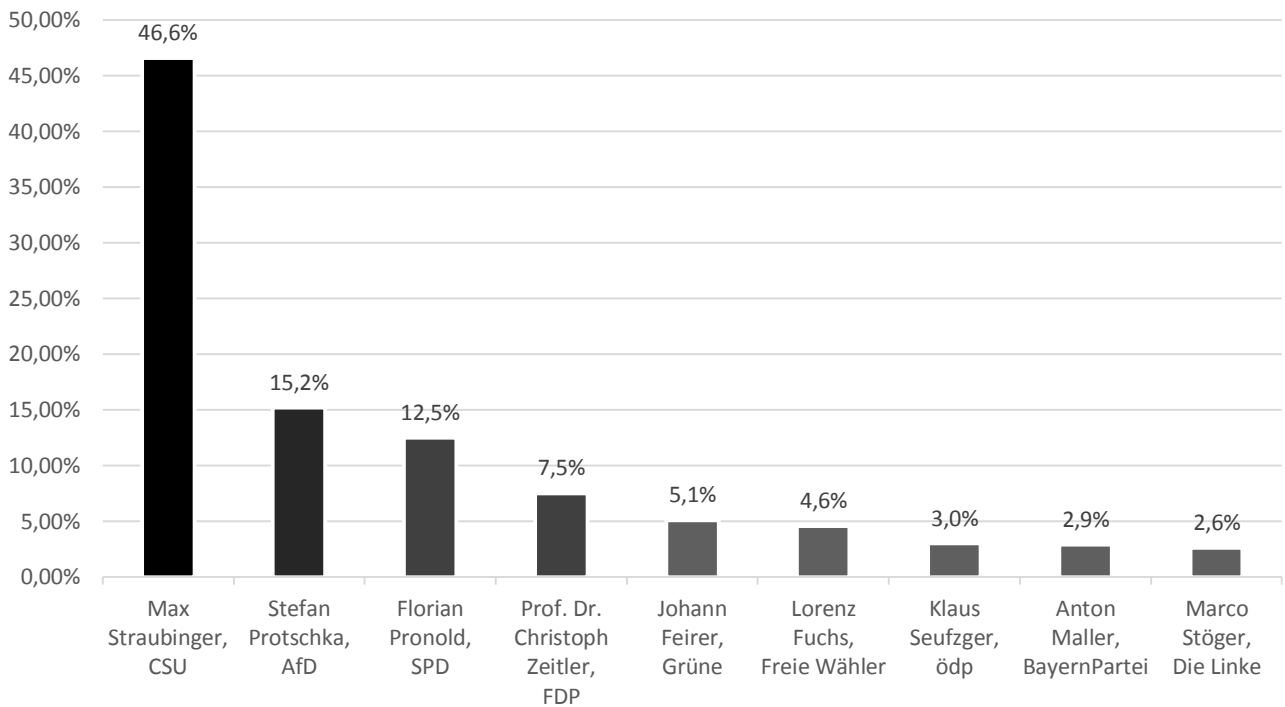
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anträge auf „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs“ nach § 12 GastG sowie alle Anträge auf „Veranstaltung von Vergnügungen“ nach Art. 19 LStVG genau hinsichtlich der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen geprüft werden. Da diese Prüfung einige Tage in Anspruch nehmen kann, müssen Anträge mind. 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Erst nach erfolgter Prüfung kann das Landratsamt die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen. Bei verspätetem Antragsingang kann es im schlimmsten Fall sein, dass die erforderliche Genehmigung seitens des Landratsamtes nicht erteilt wird.

Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung in der Gemeindeverwaltung bei Frau Strobl oder Herrn Graber.

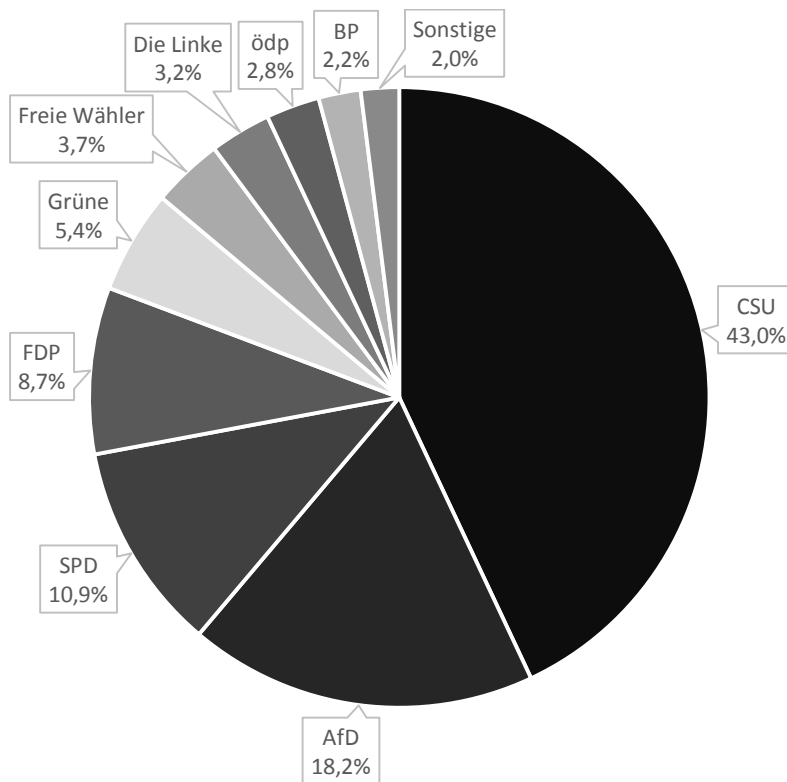
Bundestagswahl 2017

Am 24. September fand die Bundestagswahl statt. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Dietersburg lag bei 75,7%.

Erststimmen



Zweitstimmen



Im Herbst 2018 werden in Bayern der Landtag sowie die Bezirkstage gewählt.

Öffentlicher Personennahverkehr



Seit einiger Zeit betreibt der ÖPNV des Landkreises die App „WoDuWillst“. Mit dieser App können sich die Nutzer ganz einfach über das Fahrtenangebot im Landkreis informieren. Egal, ob man die genaue Haltestelle eingibt oder eine Adresse – die App findet die passende Verbindung. Durch die Auswahl des Landkreises in der App können die Nutzer sogar unmittelbare Informationen vom Landkreis und den Verkehrsunternehmen bekommen, zum Beispiel zu Verkehrsstörungen. Die passenden Fahrtverbindungen können gespeichert werden, so dass sie auch im Offline-Modus wieder abrufbar sind. Das ist besonders nützlich in Gegenden, wo die Netzabdeckung nicht immer ausreichend ist. Verfügbar ist die App für iOS und Android Geräte.

Demnächst erscheint seitens des Landkreises auch wieder das neue Fahrplanheft und wird an die Gemeinden und Banken verteilt. Diese Übersicht über alle öffentlichen Linien im Landkreis soll dazu anregen, sich mit dem Angebot zu beschäftigen und den ÖPNV vielleicht noch stärker als bisher zu nutzen. Außerdem sind im Internet auf der Homepage des Landkreises ständig die aktuellen Fahrpläne hinterlegt.

Feuerwehren

Konnte sich im Jahr 2016 die Feuerwehr aus Baumgarten über ein neues Mehrzweckfahrzeug freuen, lag dieses Jahr die Freude über eine Neubeschaffung bei der FFW Furth – sie erhielt ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug.

Um ein günstigeres Angebot von Firmen zu erhalten und auch um einen höheren Zuschuss von der Regierung zu erhalten, schloss sich die Gemeinde Dietersburg mit der Gemeinde Zeilarn zusammen, die das gleiche Fahrzeug für die FFW Gumpersdorf benötigte. Die entsprechende Zweckvereinbarung wurde vom Gemeinderat am 2. Februar 2016 beschlossen. Die Federführung bei der Ausschreibung, die von den Kommandanten der FFW Furth und der FFW Gumpersdorf zusammen- und aufgestellt wurde, übernahm die Gemeinde Zeilarn.

Im März 2016 gingen die entsprechenden Angebote ein und von den beiden Gemeinden wurde die Aufträge per Gemeinderatsbeschluss vergeben. Los 1 (Fahrgestell) Marke Mercedes Benz 516 Sprinter ging an die Firma Schreiner & Wöllenstein, Los 2 (Aufbau) an die Firma Furtner und Ammer und Los 3 (Beladung) an die Firma Feuerschutz Sturm. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen 79.074,99 Euro. Nach Abzug der Förderung von 26.500 Euro verblieben für die Gemeinde Dietersburg Kosten von 52.574,99 Euro, an denen sich die FFW Furth mit 10.515,00 Euro beteiligte.

So eine Beschaffung ist ein würdiger Grund, eine Feier mit Segnung des Fahrzeugs abzuhalten. Dies geschah am 28. Mai 2017. Die Gemeinde und die Feuerwehr hatten hierzu das gesamte Dorf Furth, das Landratsamt Rottal-Inn, die beiden Kreisbrandräte Johann Prex und René Lippeck, Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie Vertreter der Gemeinde Zeilarn mit Bürgermeister Werner Lechl und der FFW Gumpersdorf eingeladen.

Bei schönem und sehr warmem Wetter wurde diese Feier im Feuerwehrhaus in Furth abgehalten. Hier bot sich für Bürgermeister Hanner die Möglichkeit, allen Beteiligten, den Helfern und ganz besonders der FFW Furth



für die großartige Unterstützung bei der Beschaffung des Fahrzeugs und Ausrichtung der Segnung zu danken.

Was aber passierte mit dem alten TSF, einem Mercedes Benz der Baureihe 310, das am 20.11.1987 für die FFW Furth in Dienst gestellt wurde? Die Gemeinde Dietersburg hat es ab Februar 2017 in der Verkaufsplattform „Zollauktion“ zum Kauf angeboten. Für das Fahrzeug gingen 37 Angebote ein und am Ende der Verkaufsauktion ging es für 5.677,00 Euro an den neuen Besitzer. Der Käufer war ein Nutzfahrzeughändler aus den Niederlanden, der das Feuerwehrfahrzeug zum Zweck der Restauration erworben hatte. Bei der Abholung durch eine Spedition im April 2017 verabschiedeten Bürgermeister Stefan Hanner und Vertreter der FFW Furth ihr altes Feuerwehrfahrzeug, das 30 Jahre treue Dienste geleistet hatte.



Inzwischen wurde der „Oldie“ von einem holländischen Offizier erworben, der das frühere Tragkraftspritzenfahrzeug zu einem Wohnmobil umrüsten möchte und im Frühjahr 2018 mit seiner neuen Errungenschaft nach Furth kommen und sich hier mit einigen Feuerwehrleuten treffen möchte. Bürgermeister Stefan Hanner hat dem neuen Fahrzeugbesitzer bereits per Mail signalisiert, dass er herzlich willkommen ist.

Ansonsten wurden, wie alle Jahre, die Anschaffungen für den Feuerwehrdienst im Jahr 2017 (Ausrüstungsgegenstände, Schutzkleidung – Hosen, Jacken, Helme) beschafft. Hierzu trafen sich die Feuerwehrverantwortlichen Anfang des Jahres im Rathaus mit Bürgermeister Stefan Hanner und dem Feuerwehrsachbearbeiter Franz Graber.

Ein großer Dank geht an alle, die sich ehrenamtlich im Feuerwehrwesen engagieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit unserer Bürger zur Verfügung stehen.

Aktuelles zur Rauchwarnmelderpflicht

Seit Januar 2013 ist es in Bayern Pflicht, neue Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Nach einer Übergangsfrist bis **Ende 2017 müssen alle bestehenden Wohnungen mit Rauchwarnmeldern** nachgerüstet sein. Dies gilt sowohl für vermietete Objekte als auch für selbstgenutztes Wohneigentum. Alle Zimmer, in denen Personen schlafen (also Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer), sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen (z.B. Arbeitszimmer und Wohnzimmer) führen, müssen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden.

Die Melder sind waagrecht an der Decke mit einem Mindestabstand von 50 cm zur nächsten Wand anzubringen. Achten Sie beim Kauf des Geräts auf die Zertifizierung nach DIN EN 14604 und lassen Sie sich im Elektrofachhandel oder durch eine Brandschutzfirma beraten.



Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Bayerischen Innenministeriums im Bereich Bauen und Wohnen.

Hinweise zu Mitteilungspflichten

- **Herstellungsbeitrag – Abwasserbeseitigung – Nutzung von Brauchwasser**

Geschoßflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten. Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

- **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund.



Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

Ein Großteil unserer Hundefreunde beseitigt bereits vorbildlich die Hinterlassenschaften seiner Vierbeiner. Doch leider gibt es gelegentlich unerfreuliche Ausnahmen, die zu Beschwerden führen. Im Namen aller Bürger ist es uns ein Anliegen, dass nicht nur Gehwege, sondern auch öffentliche Plätze, Grünanlagen, Sportplätze und Vorgärten sauber und frei von Hundekot sind. Was vielleicht nicht jedem bewusst ist: auch in Wiesen kann Hundekot zu Problemen für die Landwirte führen. Befindet sich bei der Grasfütterung Hundekot im Gras, erkranken insbesondere Kühe und es werden teure Tierarztbehandlungen notwendig. Daher unsere dringende Bitte: Machen Sie es den vielen vorbildlichen Hundehaltern nach und entfernen Sie beim Gassigehen die Häufchen Ihres Hundes. Und auch eine Bitte unserer Jägerschaft möchten wir weitergeben: Bitte leinen Sie Ihren Hund bei Spaziergängen im Wald an. Freilaufende Hunde im Wald sind verleitet, Wildtieren nachzustellen. Dabei werden Jungtiere aus ihren Rückzugsplätzen und Gelegen häufig aufgescheucht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass



Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an Ihre Ausweisdokumente und beantragen Sie diese rechtzeitig im Bürgerbüro.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:

- gültiges Identitätsdokument (der alte Personalausweis wenn vorhanden, sonst der Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- bei Antragstellern unter 16 Jahren ist der Antrag eines Erziehungsberechtigten und im Regelfall die Einverständniserklärung des anderen Erziehungsberechtigten erforderlich
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann, wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder wenn Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.



Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Wichtig: Bei der Abholung neuer Dokumente müssen ggf. die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden!

Friedhofsangelegenheiten - Pfarrbrief

Im Bereich Friedhofswesen der gemeindlichen Friedhöfe in Dietersburg und Peterskirchen gab es 2017 keine besonderen Vorkommnisse. Es waren lediglich 16 Sterbefälle zu verzeichnen (Stand: 23.11.2017).

Die Software-Umstellung der Friedhofsverwaltung ist abgeschlossen. In diesem Jahr wurden nochmals alle Zahlungspflichtigen der Friedhofunterhaltsgebühren wegen der Abbuchung bzw. Barzahlung der Friedhofunterhaltsgebühren angeschrieben. 2018 erhalten nur noch die Zahlungspflichtigen einen Gebührenbescheid, bei denen der Bescheid durch einen Sterbefall, durch Änderung der Belegung oder sonstige geänderte Tatsachen angepasst werden muss.

Anfang des Jahres erhalten auch diejenigen Grabbesitzer ein Anschreiben, deren Nutzungsfrist im Jahr 2018 ausläuft. Mit einem beiliegenden Antwortschreiben können sie dann erklären, ob die Nutzungszeit verlängert werden soll oder nicht. Es stehen bei der Verlängerung zwei Nutzungszeiten zur Auswahl – 6 oder 12 Jahre. Diese Möglichkeit wurde dieses Jahr durch Satzungsänderung geschaffen.

Ein leider immer wieder anstößiges Thema ist die Entsorgung von Restmüll auf den Friedhöfen, z.B. Grabschmuck oder Reste von Pflanzarbeiten wie Pflanzbecher. Die manuelle Mülltrennung verursacht einen großen Entsorgungsaufwand und hohe Kosten für die Allgemeinheit. Um Abhilfe zu schaffen, bitten wir daher, zukünftig den Restmüll mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Einzig Grablichter können in einem Extra-Behälter am Friedhof hinterlassen werden.



Anfragen rund um das Friedhofswesen können auf der Internetseite der Gemeinde unter Bildung und Soziales – Kirchen und Pfarrämter oder bei der Gemeinde Dietersburg, Herrn Graber, eingeholt werden.



Der **Pfarrbrief** für die jeweiligen Pfarreien ist neben den gedruckten Exemplaren auch auf der Internetseite der Gemeinde als Download verfügbar.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Sofern uns von den Ver- bzw. Entsorgern Störungen bestätigt werden, stellen wir diese unverzüglich mit der voraussichtlichen Dauer auf unserer Internetseite www.dietersburg.de unter der Rubrik **Aktuelles & Termine** für Sie bereit.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 – 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 – 6337
Abwasser	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10 Wochenende und Feiertage Bereitschaft 0151-46111706
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941-28003366 (0-24 Uhr) Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk. Tel. 0941-28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10

Information des Zweckverbands Wasserversorgung



Bei geplanten Reparaturen und Arbeiten am Wasserversorgungsnetz informiert der Zweckverband Wasser grundsätzlich vorher die betroffenen Haushalte. Sollten Sie in Ihrem Haushalt jedoch feststellen, dass

kein Wasser verfügbar ist, handelt es sich definitiv um nicht vorhersehbare Ausfälle durch „höhere Gewalt“ (z.B. Rohrbruch, Unfall usw.). In solchen Fällen können die betroffenen Anwohner aus Zeitgründen nicht informiert werden, da sämtliche Personalkapazitäten für die sofortige und schnellstmögliche Schadensbegrenzung, Reparatur und Wiederherstellung der Wasserversorgung gebunden sind. Der Zweckverband Wasser hofft hier auf Ihr Verständnis und gibt in solchen Schadensfällen auch gerne über seine 24h-Hotline Auskunft über die voraussichtliche Reparaturdauer.

Sie erreichen in dringenden Notfällen die Hotline unter **08744-96120**. Weitere Informationen zur zentralen Wasserversorgung finden Sie auf der Internetseite des Zweckverbands unter www.zwr.de.

Wiederverbrennung – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (auch Papier und Kartonagen) verboten, für pflanzliche Abfälle gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Abfälle aus Landwirtschaft (strohige Abfälle) – wenn Einarbeitung in Boden nicht möglich ist
- Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitte) – nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und auf dem Grundstück, auf denen sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben – Verbrennen nur zulässig am Anfallort und wenn aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig

Das Verbrennen solcher Abfälle ist auf jeden Fall bei der Gemeindeverwaltung (08564-9607-10) zu melden (nicht mehr bei der Polizei – wie bisher). Das Feuer ist von zwei mit geeignetem Gerät und Löschmittel ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle muss die Glut erloschen sein.

Sollte es trotz dieser Anmeldung dennoch zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen und sich herausstellen, dass die Verbrennung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, werden bei der verantwortlichen Person Gebühren für den Feuerwehreinsatz angefordert und von der Polizei wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die verantwortliche Person eingeleitet.

Die Frist für die Anmeldung der Wiederverbrennung beträgt **mindestens 2 Tage** (nur so kann eine fristgerechte Meldung bei der Feuerwehr erfolgen!!)

Abfallberatung - Müllabfuhr



Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-9612-0 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als

Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne einmal nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für derzeit 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken **direkt vom AWV** zugeschickt.

Der **Wertstoffhof Dietersburg** an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00-17:00 Uhr und samstags von 09:00-12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2018** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

05.05.2018 08:00-09:30 Uhr

13.10.2018 08:00-09:30 Uhr

Auf den letzten Seiten dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den **Abfuhrkalender 2018**.

Breitbandversorgung



Unter der Devise „Volle Bandbreite für unsere Bürger und Unternehmen“ schöpft die Gemeinde alle Fördermöglichkeiten aus, um eine flächendeckende Breitbandversorgung aufzubauen. Dazu laufen derzeit drei Förderverfahren, die sich in unterschiedlichen Verfahrensschritten befinden.

1. Verfahren: Für die Erschließungsgebiete „St. Georgen – Breitenbach“, „Furth – Straßdobl“, „Peterskirchen – Lohmann“, „Ernstling – Matzing“ sowie „Gewerbegebiet Haunberg II“ und „Gewerbegebiet Baumgarten-Haidprechting“ wurden acht Netzverteiler und 18.700 m Glasfaserkabel installiert. Damit werden 373 Haushalte bzw. Betriebe erreicht, die künftig über eine Bandbreite von 30 bis 50 Mbit verfügen. Die Freischaltung seitens der Telekom ist bis Ende 2017 vorgesehen.

2. Verfahren: Unter Berücksichtigung der zuletzt ausgebauten Infrastruktur erfolgte bereits eine Markterkundung, d.h. ein Eruiieren weiterer förderfähiger Erschließungsgebiete. Auf dieser Basis läuft derzeit ein weiteres Ausschreibungsverfahren, bei dem die Netzbetreiber zur Angebotsabgabe aufgefordert sind. Im Frühjahr 2018 werden nach Auswertung der Angebote die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet, da erst dann die möglichen Ausbaugebiete endgültig feststehen.

3. Verfahren: In der Novembersitzung hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Fördergelder für das „Höfeprogramm“ zu beantragen, um damit in einem 3. Verfahren die noch „weißen Flecken“ im Versorgungsgebiet mit hohen Bandbreiten zu erschließen und somit die Voraussetzungen für schnelles Internet zu schaffen.

Aus dem Wirtschaftsleben

Die Gemeinde Dietersburg ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, was sich auch in den Gewerbeanmeldungen zeigt. Insgesamt wurden im Jahr 2017 (Stand: 21.11.2017) in der Gemeinde Dietersburg 16 Betriebe abgemeldet, 12 Betriebe umgemeldet und 17 Betriebe angemeldet. Die Gemeinde unterstützt die Betriebe im Rahmen ihrer Möglichkeiten, z.B. durch einen niedrigen Gewerbesteuerhebesatz (330 v.H.). Mit diesem Hebesatz befindet sich unsere Kommune unter den **Top 5** im Landkreis Rottal-Inn.

Baugebiete



Im Internet www.dietersburg.de unter „Wirtschaft und Bauen“ finden Sie aktuelle gemeindliche Wohnbaugrundstücke im Menüpunkt Baugebiete, Gewerbeflächen im Menüpunkt Gewerbegebiete. Da in den letzten zwei Jahren alle gemeindlichen Wohnbaugrundstücke verkauft wurden, laufen derzeit die Planungen für neue Grundstückserschließungen.

Bautätigkeit

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bauanträge	48	44	33	46	55	69	60	34	44	52	51	63
Bauvoranfragen	3	1	1	2	7	6	2	5	6	4	10	8

(Stand 23.11.2017)

Räum- und Streupflicht / Reinhaltung von Straßen und Gehwegen

Die Gemeinde weist **ausdrücklich** darauf hin, dass die an die öffentliche Verkehrsfläche anliegenden Grundstückseigentümer die Gehbahnen zu räumen und zu streuen haben. Die Sicherungsmaßnahmen sind von 07:00 bis 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr) so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Soweit der Eigentümer seine Räum- und Streupflicht auf Dritte (z. B. Mieter, Pächter) übertragen hat, obliegt ihm die Überwachung, ob der Dritte seiner Verpflichtung nachkommt.



Sämtliche Pflichten über die Sicherung der Gehwege im Winter sowie generell zur Reinhaltung von Straßen und Gehwegen sind nachzulesen in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung, die in ihrer aktuellen Version auf der Gemeindehomepage verfügbar ist.

Winterdienst der Gemeinde

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt dazu, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien. Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist.

Auch Sie als Bürger können zu einem guten Gelingen des Winterdienstes beitragen, indem Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Grundstück parken – insbesondere in Siedlungsgebieten. So ist die öffentliche Straße frei, damit die Winterdienstfahrzeuge zügig und effektiv die Straßen räumen können.

Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden – gerade im Bereich Winterdienst. Wir wünschen Ihnen stets gute und sichere Fahrt!

Projekt Dorfladen Peterskirchen

Nachdem Ende 2016 eine Infoveranstaltung mit rund 120 interessierten Bürgern zum Thema Dorfladen Peterskirchen stattgefunden hatte, formierte sich der Arbeitskreis, der bisher zu insgesamt 8 Sitzungen zusammenkam.



Er erarbeitete u.a. die Planungsgrundlagen, führte eine Fragebogenaktion durch, organisierte eine Gründungsversammlung, erstellte Flyer und Plakate, führte Gespräche mit möglichen Lieferanten, akquirierte Anteilszeichnungen und vieles mehr. Parallel fanden Gespräche mit den Förderinstitutionen und dem Investor eines möglichen Standorts statt. Beim Dorfladentag im Juli 2017 wurden die Ergebnisse der Bevölkerung vorgestellt – dazu hatte der Arbeitskreis ins neue Bürgerzentrum Peterskirchen eingeladen.

Zahlreiche Bürger, vor allem aus Peterskirchen und Baumgarten, aber auch aus anderen Ortsteilen und aus Nachbargemeinden identifizieren sich mit der Idee des Dorfladens und haben Anteile gezeichnet. Mit über 30.000 Euro Anteilszeichnungen ist ein guter Teil des notwendigen Kapitals gesichert, weitere Interessenten sind aber jederzeit willkommen. Derzeit laufen die nächsten Planungsschritte.

Bürgerzentrum Peterskirchen



Nach fast zweijähriger Bauzeit war es am 1. Dezember 2017 soweit: mit der Segnung der Räume durch Pfarrer Konrad Kuhn wurde mit einer symbolischen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Hanner an die Nutzergruppen der Betrieb aufgenommen. Im Bürgerzentrum finden 14 Gruppen und Vereine ein neues Zuhause.

Eine große Einweihungsfeier mit den ausführenden Firmen und Zuschussgebern ist nach Fertigstellung der Außenanlagen im Jahr 2018 geplant. Dazu ist die Bevölkerung dann herzlich eingeladen!

Dorferneuerung Peterskirchen – Förderung privater Maßnahmen

Im Zuge der Dorferneuerung Peterskirchen sind auch Maßnahmen im privaten Bereich förderfähig, wie die Gestaltung von Vorbereichen- oder Hofräumen oder die Modernisierung und energetische Sanierung im Wohnbereich. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern unterstützt die Dorfbewohner durch Beratung und finanzielle Förderung. Anträge sind **bis zum 31.03.2018** zu stellen, die Fertigstellung mit Kostennachweis hat bis zum 31.03.2021 zu erfolgen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte direkt das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung:
ALE – Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Herr Alois Straubinger
Tel. 09951 - 940 318
alois.straubinger@ale-nb.bayern.de

Rückblick: Abschluss der Dorferneuerung Furth

Mit einem großen Fest am 27. Mai 2017 fand die Dorferneuerung Furth ihren offiziellen Abschluss. Seit der Einleitung der Dorferneuerung im Jahr 2003 konnten sowohl in der Flur als auch im Dorf zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität umgesetzt werden.

In der Flur wurde durch Wegebau und Hofanschlüsse eine Verbesserung für die Landwirtschaft erzielt. Wichtige Vorhaben im öffentlichen Bereich, wie der Umbau des Dorfplatzes, konnten realisiert werden. Die Errichtung der Kapelle und des Dorfbrunnens hat neue ortsprägende Elemente geschaffen. Aber auch viele kleine Maßnahmen, wie z.B. Pflanzaktionen oder Pflasterarbeiten, haben zur Verbesserung des Ortsbildes beigetragen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Furth wurde dies beim Feuerwehrhaus Furth gefeiert. Das Highlight war ein großes Luftballonsteigen für Jung und Alt, zu dem Bürgermeister Stefan Hanner nach einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre das Startzeichen gab.

Herzlichen Dank an die FFW Furth für die Unterstützung bei der Durchführung des Festes!



Publikationen



Viele wichtige Informationen rund um das Gemeindeleben sowie Ansprechpartner für verschiedene Lebenssituationen enthält die Bürgerbroschüre. Diese ist im Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften und Banken erhältlich.

Rückblick: Kutschenreuter-Ausstellung

Mit einer Matinée eröffnete Bürgermeister Stefan Hanner am 12. Februar 2017 unter großem Anteil der Bevölkerung eine kleine, aber feine Ausstellung im Rathaus der Gemeinde Dietersburg. Gewidmet war die Ausstellung einem der bekanntesten Bürger der Gemeinde, dem Komponisten und Lehrer Erhard Kutschenreuter, der von 1920 bis 1924 hier lebte, arbeitete und komponierte.

Wissenswertes aus dem Leben Erhard Kutschenreuters trugen Christian Aigner und Barbara Asbeck vor. Sie brachten Anekdoten aus seinem privaten Leben und beschrieben detailliert sein musikalisches Werk als Komponist von Singspielen, Tänzen und Märschen, was ihm den Titel „Niederbayerischer Marschkönig“ einbrachte. Sein bekanntestes Singspiel „Der Holledauer Fidel“ wurde 1920 mit großem Erfolg uraufgeführt, der darin vorkommende „Waldlermarsch“ gilt als Hymne des Bayerischen Waldes. In Dietersburg wurde das Stück 1923 und 1947 aufgeführt.

Den musikalischen Part der Matinée übernahmen das Orchester „Rondo Musica“ aus Arnstorf unter der Leitung von Hartmut Münzberg sowie der Kinderchor, der Chor Elias und der Chor der Musikfreunde aus Dietersburg unter der Leitung von Ulrike Manzinger. Die Ausstellung konnte bis Ende Februar im Rathaus Dietersburg besichtigt werden.

Presseschau



Aktuelle Presseberichte aus der Gemeinde finden Sie auch auf der Homepage im Menüpunkt „Presseschau/Publikationen“. Hier werden alle Berichte für Sie gesammelt und von Montag bis Freitag tagesaktuell veröffentlicht.

Unsere Ortsvereine

Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks 2017 zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt.



Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Im Jahr 2017 konnten wieder einige Vereine ein Jubiläum feiern. Der DJK-SSV Dietersburg beging im Juli mit vielen Gästen sein 50jähriges Gründungsjubiläum mit Kabarettabend, Sportnachmittag und Gottesdienst. Jüngstes Jubiläum war mit 20 Jahren der Geburtstag des Orts Caritasverbandes Nöhham im März 2017. Zu einer der wichtigsten Aufgaben des OCV Nöhham gehört seit 1998 der Betrieb des Kindergarten Nöhams.

Ein Highlight war das diesjährige Kind-in-Not-Fest der Nöhamer Vereine, das alle 5 Jahre für caritative Zwecke veranstaltet wird. Im August 2017 war es wieder soweit. Insgesamt konnten fast 15.000 Euro gesammelt und der Aktionsgemeinschaft „Kind in Not“ übergeben werden.

LEADER-Förderung für bürgerschaftliches Engagement



Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER besteht die Möglichkeit, Kleinmaßnahmen aus dem Bereich Bürgerengagement zu fördern. Vereine und andere Initiativen können ihre Vorschläge einreichen. In Frage kommen Kleinprojekte, die dazu beitragen, die Region in Blick auf soziales Miteinander, Kultur, Bildung und Umwelt zu stärken.

Die Höhe der Unterstützung beträgt in der Regel 70% der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 1750 EUR. Die Maßnahmen müssen einen eindeutigen Bezug zum Ehrenamt haben und dürfen noch nicht begonnen haben. Ausgeschlossen sind laufende oder regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen sowie Vereinsfeiern.

Für die Bewerbung muss die „Maßnahmenskizze“ ausgefüllt werden. Sie finden das Formular und weitere Informationen auf der Internetseite der LAG: <http://leader.rottalinn.de/projekte>. Bewerbungsschluss für die 2. Auswahlrunde ist der 12.01.2018

Bei Fragen berät Sie das LAG-Management gerne auch telefonisch unter Tel. 08561-20195.

Aufruf: Fotowettbewerb „Eine Gemeinde – Vier Jahreszeiten“

Die Gemeinde Dietersburg ruft alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb auf. Zeigen Sie uns mit Ihren Bildern Ihren Blick auf die Menschen, das Leben und die Natur in unseren Ortsteilen und Weilern. Einsendeschluss (per Mail als jpg-Datei in hoher Auflösung an poststelle@dietersburg.de mit dem Betreff: Fotowettbewerb) ist der **31.10.2018**. Anschließend wählt eine Jury aus den Einsendungen die drei Gewinner aus, die dann im Bürgerinfoblatt 2018 sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden und sich über einen Geldpreis freuen können. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und spannende Aufnahmen!

Unbedingt vormerken: XperBike Sternfahrt 2018

Gemeinsam mit allen Ortsvereinen organisiert die Gemeinde Dietersburg die XperBike Sternfahrt 2018. Gemeinsam wollen wir uns als lebenswerter und feierfreudiger Ort präsentieren. Für unsere radbegeisterten Bürger findet natürlich auch eine Gemeinderundfahrt statt. Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt vor:

Sonntag, 17. Juni 2018

Festgelände rund um die Grundschule Dietersburg

Am Vorabend, Samstag 16. Juni 2018, findet bereits ein Familienfest für alle Bürgerinnen und Bürger statt. Gemeinsam feiern wir an einem hoffentlich lauen Sommerabend bei Essen, Trinken und Musik!

Wichtige Adressen

	Anschrift		Telefon		E-Mail
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	0 87 21	9612-0	info@awv-isar-inn.de
Arzt (Dr. Kodwo Walton)	Hauptstr. 24b	84378 Nöham	0 87 2 6	9676350	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	0 85 64	9607-0	poststelle@dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	0 85 64	5129	kiga-dietersburg@t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Dietersburg	0 87 26	910063	kiga-noeham@caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4 – 7	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	20-0	info@rottal-inn.de
Grundschule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	0 85 64	412	gs-dietersburg@t-online.de
Zweckverband Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	6337	info@zwr.de

Notrufe und Notdienste



Rettungsleitstelle Feuerwehr, Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport	112
Polizei	110
Giftnotruf München	089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notaufnahme Krankenhaus Eggenfelden	08721 983 151
Notaufnahme Krankenhaus Pfarrkirchen	08561 981 973 52
Apothekennotdienst	22833
Telefonseelsorge	0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg
 Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:
 Gemeinde Dietersburg, Franz Graber, Ursula Heldenberger, Claudia Strobl



Abfuhrkalender 2018 - Dietersburg

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mo 01	Neugutr 1	Do 01	Restmüll	Do 01	Restmüll	So 01	Ostersonntag	Di 01	Muttertag	Fr 01	Biotonne
Di 02		Fr 02		Fr 02		Mo 02	Ostersonntag	Mi 02		Sa 02	
Mi 03		Sa 03		Sa 03		Di 03	Ostersonntag	Do 03		So 03	
Do 04		So 04		So 04		Mi 04		Fr 04	Biotonne	Mo 04	23
Fr 05	Restmüll	Mo 05	6	Mo 05	10	Do 05		Sa 05		Di 05	Papiertonne
Sa 06	H. Drei Könige	Di 06		Di 06		Fr 06	Biotonne	So 06		Mi 06	
So 07		Mi 07		Mi 07		Sa 07		Mo 07		Do 07	Restmüll
Mo 08	2	Do 08	Biotonne	Do 08	Biotonne	So 08		Fr 08	Papiertonne	Mo 08	
Di 09		Fr 09		Fr 09		Mo 09		Mi 09		Sa 09	
Mi 10		Sa 10		Sa 10		Di 10	Papiertonne	Do 10	Christi-Himmelfahrt	So 10	
Do 11	Biotonne	So 11		So 11		Mi 11		Fr 11	Restmüll	Mo 11	24
Fr 12		Mo 12	7	Mo 12	11	Do 12	Restmüll	Sa 12		Di 12	
Sa 13		Di 13	Papiertonne	Di 13	Papiertonne	Fr 13		So 13		Mi 13	
So 14		Mi 14		Mi 14		Sa 14		Mo 14		Do 14	Biotonne
Mo 15	3	Do 15	Restmüll	Do 15	Restmüll	So 15		Di 15		Fr 15	
Di 16	Papiertonne	Fr 16		Fr 16		Mo 16		Mi 16		Sa 16	
Mi 17		Sa 17		Sa 17		Di 17		Do 17	Biotonne	So 17	
Do 18	Restmüll	So 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18	25
Fr 19		Mo 19	8	Mo 19	12	Do 19	Biotonne	Sa 19		Di 19	
Sa 20		Di 20		Di 20		Fr 20		So 20	Pringsonntag	Mi 20	
So 21		Mi 21		Mi 21		Sa 21		Mo 21	Pringsonntag	Do 21	Restmüll
Mo 22	4	Do 22	Biotonne	Do 22	Biotonne	So 22		Di 22		Fr 22	
Di 23		Fr 23		Fr 23		Mo 23		Mi 23		Sa 23	
Mi 24		Sa 24		Sa 24		Di 24		Do 24		So 24	
Do 25	Biotonne	So 25		So 25		Mi 25		Fr 25	Restmüll	Mo 25	26
Fr 26		Mo 26	9	Mo 26	13	Do 26	Restmüll	Sa 26		Di 26	
Sa 27		Di 27		Di 27		Fr 27		So 27		Mi 27	
So 28		Mi 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28		Do 28	Biotonne
Mo 29	5	Do 29	Restmüll	Do 29	Restmüll	So 29		Di 29		Fr 29	
Di 30		Fr 30	Karneitag	Fr 30	Karneitag	Mo 30		Mi 30		Sa 30	
Mi 31		Sa 31		Sa 31		Mo 31		Do 31	Frühlinganfang	Fr 31	

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr 13.00 - 17.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie

über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr

morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,

Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de



Abfuhrkalender 2018 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
So 01		Mi 01		Sa 01	Mo 01	Do 01	Mo 01	Do 01	Sa 01	Sa 01	
Mo 02	27	Do 02	Restmüll	So 02	Di 02	Fr 02	Di 02	Fr 02	So 02	So 02	
Di 03	Papiertonne	Fr 03		Mo 03	Mi 03	Do 03	Mi 03	Sa 03	Mo 03	Mo 03	49
Mi 04		Sa 04		Di 04	Do 04	Fr 04	Do 04	So 04	Di 04	Di 04	
Do 05	Restmüll	So 05		Mi 05	Fr 05	Do 05	Fr 05	Mo 05	Mi 05	Mi 05	
Fr 06		Mo 06	32	Do 06	Sa 06	Fr 06	Sa 06	Di 06	Do 06	Do 06	Restmüll
Sa 07		Di 07		Fr 07	So 07	Mo 07	So 07	Mi 07	Fr 07	Fr 07	
So 08		Mi 08		Sa 08	Mo 08	Do 08	Mo 08	Do 08	Sa 08	Sa 08	
Mo 09	28	Do 09	Biotonne	So 09	Di 09	Fr 09	Di 09	Fr 09	So 09	So 09	
Di 10		Fr 10		Mo 10	Mi 10	Do 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Mo 10	50
Mi 11		Sa 11		Di 11	Do 11	Fr 11	Do 11	So 11	Di 11	Di 11	
Do 12	Biotonne	So 12		Mi 12	Fr 12	Do 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Mi 12	
Fr 13		Mo 13	33	Do 13	Sa 13	Fr 13	Sa 13	Di 13	Do 13	Do 13	Biotonne
Sa 14		Di 14		Fr 14	Mo 14	Do 14	Mo 14	Mi 14	Fr 14	Fr 14	
So 15		Mi 15	Maria-Himmelfahrt	Sa 15	Mo 15	Do 15	Mo 15	Do 15	So 15	Sa 15	
Mo 16	29	Do 16		So 16	Di 16	Fr 16	Di 16	Fr 16	So 16	So 16	
Di 17		Fr 17	Restmüll	Mo 17	Mi 17	Do 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Mo 17	51
Mi 18		Sa 18		Di 18	Do 18	Fr 18	Do 18	So 18	Di 18	Di 18	Papiertonne
Do 19	Restmüll	So 19		Fr 19	Mo 19	Do 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Mi 19	
Fr 20		Mo 20	34	Do 20	Sa 20	Fr 20	Sa 20	Di 20	Do 20	Do 20	Restmüll
Sa 21		Di 21		Fr 21	Mo 21	Do 21	Mo 21	Mi 21	Fr 21	Fr 21	
So 22		Mi 22		Sa 22	Mo 22	Do 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Sa 22	
Mo 23	30	Do 23	Biotonne	So 23	Di 23	Fr 23	Di 23	Fr 23	So 23	So 23	
Di 24		Fr 24		Mo 24	Mi 24	Do 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Mo 24	52
Mi 25		Sa 25		Di 25	Do 25	Fr 25	Do 25	So 25	Di 25	Di 25	1. Weihnachtstag
Do 26	Biotonne	So 26		Mi 26	Fr 26	Do 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Mi 26	2. Weihnachtstag
Fr 27		Mo 27	35	Do 27	Sa 27	Fr 27	Sa 27	Di 27	Do 27	Do 27	
Sa 28		Di 28	Papiertonne	Fr 28	Mo 28	Do 28	Mo 28	Mi 28	Fr 28	Fr 28	
So 29		Mi 29		Sa 29	Mo 29	Do 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Sa 29	Biotonne
Mo 30	31	Do 30	Restmüll	So 30	Di 30	Fr 30	Di 30	Fr 30	So 30	So 30	
Di 31	Papiertonne	Fr 31			Mi 31		Mi 31		Mo 31	Mo 31	53

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Fr 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr